

	<p>Objekt: Haeseler, Johann Carl: Friedrich Wilhelm von Braunschweig-Wolfenbüttel, Waterloo-Medaille</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 717/1</p>
--	--

Beschreibung

Die Waterloo-Medaille war am 11. Juni 1818 von der vormundschaftlichen Regierung in Braunschweig für die an der Schlacht bei Quatrebras und Waterloo beteiligten Braunschweiger Soldaten getiftet worden und sollte gleichzeitig an den bei Quatrebras gefallenen Herzog erinnern. es gab sie in Bronze und Silber. Sie soll in 5.000 Exemplaren verliehen worden sein, auch an die Familien der gefallenen Soldaten. Vor- und Zunahme des Soldaten und der Truppenteil wurden in den Rand eingraviert.

Vorderseite: Büste Friedrich Wilhelms in Uniformjacke und flacher Kappe nach links. Am Armabschnitt C. Häeseler.

Rückseite: In Kranz aus Lorbeer- und Eichenzweigen 1815.

Geöst/gehenkelt: (Nachträglich) angebrachte Öse oder Henkel, entweder zeitgenössisch oder später angebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 29.43 g; Durchmesser: 35 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann 1818

wer

Johann Carl Haeseler (1773-1842)

wo

Niedersachsen

Beauftragt

wann

wer

Karl II. von Braunschweig und Lüneburg (1804-1873)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm von Braunschweig-Wolfenbüttel (1771-1815)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bronze
- Ereignis
- Herrschaft
- Klassizismus
- Krieg
- Kupfer
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Weltliche Fürsten

Literatur

- Brockmann 542..
- W. Leschhorn, Medaillen (2019) Nr. 219a (dieses Exemplar).